

15. 61



Bonn 24. 6. 12.

Sehr geehrter Herr Professor!

Iaeben erhalte ich Ihre
freundliche Rezension der
(Gottesbeweise). Wenn mein
Fortkommen in der Carriere
in Frey kommt, wird
mir dieselbe sicherlich nütz-
lich sein. Hoffentlich
und sicherlich wird sie
auch für die Zunahme
des Interesses an der
Islamphilosophie wirken,
für die jetzt auch H.
Hartmann eintreten
wird. Die Kulturhistori-
ker müssen mit der
Zeit gewannen werden.
Dann wird man mit der
Zeit über die islamische
Kultur nicht mehr

für die ich Ihnen herzlich
danke



schreiben dürfte ohne die
 höhere Geisteskultur, die
 Bildungen von Weltanschau-
 ungen im Islam zu beken-
 deln. An Joh. Erdmann werde
 ich dieser Tage die „Metaphy-
 sik der Suerroer“ (übersetzen.
 Erlöschung) senden. Hoffentl.
 kann er sie in seine Samm-
 lung aufnehmen. ~~Der~~
 Wunsch, den Sie in der letzten
 Zeile Ihrer Rezension ausspre-
 chen, wird wohl bald in
 Erfüllung gehen.

Indem ich Ihnen
 nochmals meinen herzlichsten
 Dank ausspreche

bleibe ich mit den besten
 auch Grüssen von meiner Frau

Ihr ergebener

H. Harten
 Privatdozent.